

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW

## Frühjahrstagung der AGW Regularien

21. - 22. April 2016  
in Bonn



1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstands
6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
7. Verschiedenes

## 1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015

2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstands
6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
7. Verschiedenes

„Das Plenum genehmigt das Protokoll der AGW-Herbsttagung vom 12. / 13. November 2015.“

1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015

**2. Aufnahme neuer Mitglieder**

3. Bericht des Schatzmeisters

4. Bericht der Kassenprüfer

5. Bericht des Vorstands

6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters

7. Verschiedenes

## Spar- und Bauverein Dortmund eG

- **Rechtsform:** Eingetragene Genossenschaft
- **Gründung:** Jahr 1893
- **Region:** Großraum Dortmund
- **Größe:** rd. 12.000 Wohneinheiten / rd. 2.500 Garagen  
rd. 100 Gewerbeeinheiten  
*(größter genossenschaftlicher Vermieter in NRW)*
- **Mitarbeiter:** 101 (Jahr 2014)
- **Bilanzsumme:** rd. 374 Mio. € (Jahr 2014)
- **Vorstand:** Franz-Bernd Große-Wilde (Vors.; hauptamtlich)  
Michael Ruwe (Stv. Vors.; nebenamtlich)  
Martin Trockels (nebenamtlich)
- **AGW-Pate:** Herr Dr. Hain, Nassauische Heimstätte / Wohnstadt
- **Anmerkungen zur AGW-Mitgliedschaft:**  
Herr Große-Wilde ist GdW-Verbandsratsvorsitzender

## Meravis Immobilien GmbH

- **Rechtsform:** GmbH (Muttergesellschaft)
- **Gesellschafter:** Sozialverband Deutschland e.V. (100%)
- **Gründung:** 1949
- **Region (primär):** Hannover, Hamburg, NRW
- **Größe:** rd. 15.000 eigene und fremde Wohn- und Gewerbeeinheiten
- **Mitarbeiter:** 220 (Jahr 2014)
- **Bilanzsumme:** rd. 717 Mio. € (Jahr 2014)
- **Geschäftsführer:** Matthias Herter (Vors.)  
Ralf Traupe
- **AGW-Pate:** Herr Sydow, GEWOBA
- **Anmerkungen zur AGW-Mitgliedschaft:**  
Keine

- Der erweiterte Vorstand (Vorstand und Arbeitskreisleiter) spricht sich für die Aufnahme der beiden Unternehmen aus.
- Satzung der AGW:  
„Über die Aufnahme entscheidet nach Vorberatung durch den Vorstand die AGW-Vollversammlung.“

„Das Plenum genehmigt die Aufnahme folgender Unternehmen als vollwertiges AGW-Mitglied:

- 1) Spar- und Bauverein Dortmund eG
- 2) Meravis Immobilien GmbH,



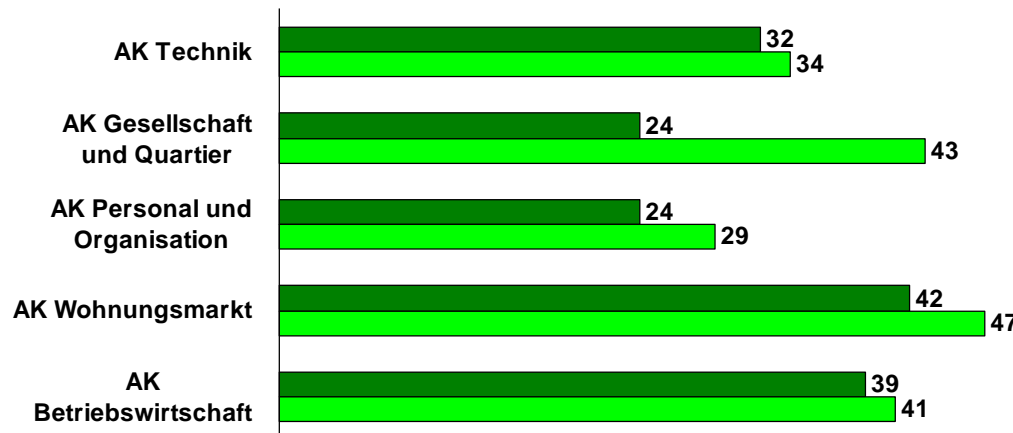
1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015
2. Aufnahme neuer Mitglieder
- 3. Bericht des Schatzmeisters**
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstands
6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
7. Verschiedenes

# Kassenbericht für das Jahr 2015

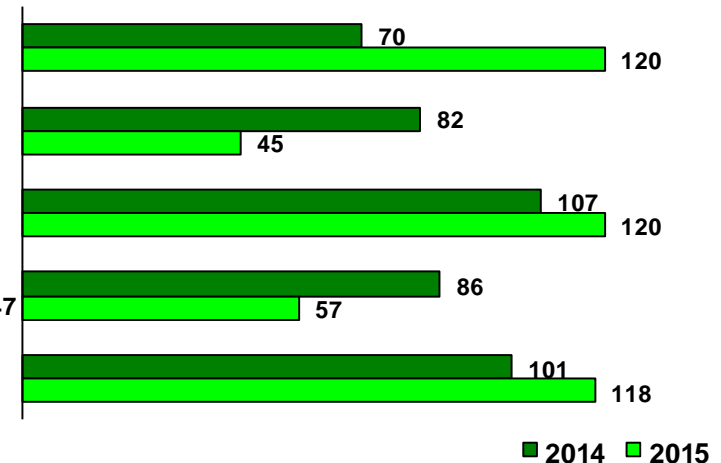
	T€
Kassenstand am 01.01.2015	+ 156,9
Einnahmen	+ 188,0
Ausgaben	
• Tagungen/Betriebsvergleich	- 123,7
• Verwaltungskosten	- 44,5
<hr/>	
Ausgaben Gesamt	- 168,2
Über- bzw. Unterdeckung	+ 19,8
Kassenstand am 31.12.2015	+ 176,7

# Anzahl Teilnehmer und Kosten je Arbeitskreis 2014 und 2015

Ø Teilnehmerzahl



Ø Kosten in € je Teilnehmer und Veranstaltungstag



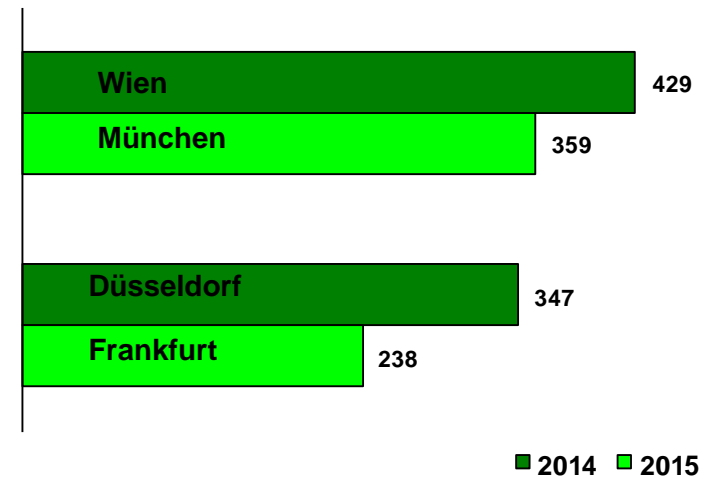
- Jeder Arbeitskreis hat zwei Veranstaltungen durchgeführt.
- AK Gesellschaft & Quartier und AK Wohnungsmarkt haben 2015 die Herbstveranstaltung gemeinsam durchgeführt.

# Anzahl Teilnehmer und Kosten je Frühjahrs- und Herbsttagung 2014 und 2015

Ø Teilnehmerzahl



Ø Kosten in € je Teilnehmer  
und Veranstaltungstag



# I. Hochrechnung 2016

	T€
Kassenstand am 01.01.2016	+ 176,7
Einnahmen	+ 184,0
Ausgaben	
• Tagungen/Betriebsvergleich	- 147,0
• Verwaltungskosten	- 56,0
<u>Ausgaben Gesamt</u>	<u>- 203,0</u>
Über- bzw. Unterdeckung	- 19,0
Kassenstand am 31.12.2016	+ 157,7

1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
5. Bericht des Vorstands
6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
7. Verschiedenes

## Ausschnitt aus dem Bericht der Kassenprüfer (1 / 3):

Im Einzelnen ist zur Prüfung festzustellen:

Das Kassenbuch wird mit dem Quicken-Programm auf einem PC in der Form eines Amerikanischen Journals geführt. Der gesamte Geldfluss, alle Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß durch Belege nachgewiesen, die von den zuständigen Mitgliedern des Vorstandes zur Zahlung und Verbuchung unterzeichnet sind.

Die Belegakten und das Journal sind klar gegliedert, sehr übersichtlich und immer aktuell geführt. Eine detaillierte Buchung nach Kategorien erleichtert die Prüfung. Sämtliche erforderlichen Unterlagen wurden vollständig zur Verfügung gestellt und lückenlos überprüft.

Die Einnahmen setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen i. H. von EURO 4.000,00 je Mitgliedsunternehmen zusammen. Alle 47 Mitgliedsunternehmen haben in 2015 ihre Beiträge vollständig entrichtet. Die Einnahmen aus Beiträgen belaufen sich leicht unter Vorjahresniveau.

## Ausschnitt aus dem Bericht der Kassenprüfer (2 / 3):

Die Aufwendungen der Arbeitskreise und der Plenumstagungen haben sich leicht unterhalb des Gesamtbudgets bewegt. Die Ausgaben hierfür beliefen sich in einer Spanne von EURO 45,00 bis EURO 120,00 je Teilnehmer und Tag. Die Verwaltungsaufwendungen beliefen sich auf Vorjahresniveau. Am Tag der Prüfung betrug der Kassenbestand EURO 360.685,79.

Guthaben sind risikofrei auf den laufenden Konten sowie Tagesgeldkonten angelegt.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die AGW-Kassenführung, die gesamte Belegführung sowie deren buchhalterische Aufzeichnung waren ordnungsgemäß.



## Ausschnitt aus dem Bericht der Kassenprüfer (3 / 3):

Das Finanzamt Stuttgart Körperschaft hat in 2013 eine Überprüfung von Berufsverbänden nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG für die Jahre 2010 – 2012 durchgeführt. Der Status der AGW als steuerbefreiter Berufsverband wird von den Finanzbehörden weiterhin anerkannt. Der Status der AGW wird in 2016 erneut für die Jahre 2013-2015 überprüft werden.

Durch Fusionen ist die Anzahl der Mitgliedsunternehmen rückläufig. In 2011 waren noch 52, in 2015 sind noch 47 Mitgliedsunternehmen zu verzeichnen. Durch weitere Fusionen kann es zu einer leichten Abnahme der Anzahl der Mitgliedsunternehmen kommen.

Aufgrund unserer formalen Prüfung kann dem Schatzmeister Entlastung erteilt werden.

1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Bericht des Vorstands**
6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
7. Verschiedenes

# Agenda

1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstands
- 6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters**
7. Verschiedenes

1. Genehmigung des Protokolls vom 12./13. November 2015
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstands
6. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters

## **7. Verschiedenes**

- Die nächsten Plenumssitzungen finden wie folgt statt:

**17. / 18. November 2016**  
in Rostock

**04. / 05. Mai 2017**  
in Stuttgart

**23. / 24. November 2017**  
tbd